

**Projekt-Antragsformular „ROMA EMPOWERMENT“**

**Antrag auf Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und der Gebarung Arbeitsmarktpolitik**

Bitte ausfüllen:

**Projektträger: ………………………………………………**

**Projektname: ……………………………………………….**

**Laufzeit von …………….. bis ……………..**

**Laufzeit in Monaten…………………………**

**Höhe der beantragten**

**Förderung incl. nat. Kofinanzierung €: ……**

* Bitte **jedenfalls auch die folgenden Anlagen** ausfüllen:
* Excell-Mappe mit div. Tabellen: Dateiname „Finanzblatt nicht pauschaliert“
* Excell-Mappe mit div. Tabellen: Dateiname „Beantragte Förderungen, Finanzierungs­quellen und Angaben zu anderen Förderungen“

# Programm-Nummer: CCI-Nr.: 2014AT05SFOP001

# Zwischengeschaltete Stelle (ZWIST = Stelle, die den Call durchführt):

# Stabstelle Bilaterale arbeitsmarktpolitische Zusammenarbeit – VI/A/ST - Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz Stubenring 1, 1010 Wien

|  |
| --- |
|  |

# Name des Calls:

ROMA-EMPOWERMENT FÜR DEN ARBEITSMARKT:Erster Aufruf (2015-2018) zur Einreichung von Projektanträgen zur Aktivierung und Stabilisierung von Roma und Sinti durch Beratung, Ausbildung, Training, Anti­dis­kriminierungs­maß­nahmen bzw. Dis­semina­tions­­aktivitäten

# Auswahl des Projekttypus: Einzelprojekt

|  |
| --- |
| Zusammenhang mit dem Operationellen Programm des ESF ÖSTERREICH 2014-2020:**Investitionspriorität:**9i „Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit“ |
|  |
|  |

Maßnahme/n

|  |
| --- |
| Den inhaltlichen Schwerpunkt dieser Interventionspriorität bildet die Armutsbekämpfung durch eine Förderung der Inklusion von am Arbeitsmarkt marginalisierten Personengruppen. Zum anderen werden auch Beschäftigte angesprochen, die – zumindest teilweise – ins Erwerbsleben integriert sind, aber von Armut bedroht sind. Für diese „Working Poor“ gilt es ebenfalls individuelle Supportangebote zu entwickeln und umzusetzen. Den dritten Bereich der Armutsbekämpfung bildet die Prävention von „Working Poor“ durch Maßnahmen zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von armutsgefährdeten Erwerbstätigen“ |
| **Spezifisches Ziel** * Reduzierung von Hemmnissen der Beschäftigungsintegration von arbeitsmarktfernen Personengruppen
* Unterstützung für zumindest teilweise am Arbeitsmarkt integrierte Personen im Hinblick auf eine existenzsichernde Beschäftigung. Die Maßnahmen zur Verbesserung der Erwerbssituation von Working Poor sollen die Chancen auf ein existenzsicherndes Einkommen im Haushaltskontext erhöhen.
* Mit den geplanten Maßnahmen zur Prävention von Working Poor soll ein Beitrag zur Förderung der Inklusion und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von armutsgefährdeten Erwerbstätigen geleistet werden.

Ab hier bitte wieder ausfüllen: |

# Antragsteller

## Allgemeine Angaben

|  |  |
| --- | --- |
| Name / Bezeichnung des Projektträgers |  |
| Straße |  |
| Hausnummer |  |
| PLZ |  |
| Ort |  |
| E-Mail Adresse |  |
| Website  |  |
| Rechtsform (z.B. Verein):  |  |  |
|  |  |
| Größe des Projektträgers bzw. Unternehmensgröße =  |  |
| Anzahl der MitarbeiterInnen insgesamt in Vollzeitäquivalenten:  |  |
|  |  |
|  |  |
| Non-Profit-Organisation/ |  |  |
| Nichtregierungsorganisation(NRO, NPO) | [ ]  ja | [ ]  nein |
|  |  |  |
| Vorsteuerabzugsberechtigung | [ ]  ja zur Gänze | [ ]  nein |
| %-Satz des Vorsteuerabzugs | [ ]  ja, zum Teil, + ….. % |
| UID Nr. |  |
|  |  |
| Kontobezeichnung |  |
| IBAN……………………………………………… |  |
| BIC (nicht verpflichtend wenn IBAN mit AT beginnt) |  |
| Bank……………………………………………… |  |

## Gesetzlich bevollmächtigte Vertreter des Projektträgers, welcher für dieses Projekt zuständig ist

|  |  |
| --- | --- |
| 1Vorname…………………. |  |
| Nachname………………… |  |
| Funktion beim Projektträger… |  |
| TelefonnummerE-Mail Adresse |  |
|  |  |
| 2Vorname |  |
| Nachname |  |
| Funktion beim Projektträger |  |
| Telefonnummer |  |
| E-Mail Adresse |  |

## Ansprechperson für das eingereichte Projekt

|  |  |
| --- | --- |
| Vorname |  |
| Nachname |  |
| Funktion im Projekt |  |
| Telefonnummer |  |
| E-Mail Adresse |  |

# Angaben zum Projekt

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Projekts……………………………………………………….. |  |
| Laufzeit: von …………….bis und in Monaten………….. |  |  |  |
| Standort(e) des Projektes:Bundesland/-länder:  |  |  |

# Inhalt des Projektes

## Kurzbeschreibung

Text bitte hier max. 2500 Zeichen!

**Zielgruppe/n**

|  |  |
| --- | --- |
| Roma/Romnja / Sinti/Sintize / andere benachteiligte Gruppierungen | [ ]  |
| Schlüsselkräfte im Bereich Empowerment von Roma/Romnja | [ ]  |
| Andere und zwar (z.B. bei Verbreitungsmaßnahmen) | [ ]  |

**Beschreibung der Zielgruppe/n**

|  |
| --- |
| Text bitte hier max. 1000 Zeichen! ::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::: |

**Geplante Instrumente**

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Entwicklung und modellhafte Umsetzung von Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen
 | [ ]  |
| 1. Entwicklung eines einjährigen Curriculums für Schlüsselkräfte im Bereich Empowerment von Roma/Romnja

Erläuternder Text bitte hier max. 1000 Zeichen! :::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::: | [ ]  |
| **Die beantragte Förderung kann folgenden Maßnahmentypen zugeordnet werden (bitte ankreuzen):** Anm.: Mehrfachauswahl / Gesamtauswahl ist möglich.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | innovativ |
| Armutsbekämpfung durch eine Förderung der Inklusion von am Arbeitsmarkt marginalisierten Personengruppen. | [ ]  | [ ]  |
| Maßnahmen für Beschäftigte, die – zumindest teilweise – ins Erwerbsleben integriert sind, aber von Armut bedroht sind, d.h. Ent­wicklung und Umsetzung von individuellen Supportangeboten für „Working Poor“.  | [ ]  | [ ]  |
| Prävention von „Working Poor“ durch Maßnahmen zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von armutsgefährdeten Erwerbstätigen | [ ]  | [ ]  |
| Sonstiges  | [ ]  | [ ]  |
|  |  |  |

DetailbeschreibungUnter Bezugnahme auf diesen Punkt bitte ein detailliertes, nachvollziehbares Projektkonzept erstellen und übermitteln (beliebige Länge). Das Konzept soll so ausführlich sein, wie es für die Verständlichkeit und Nachvollziehbarkeit notwendig ist. ZusammenfassungEs ist eine Zusammenfassung des Vorhabens für Veröffentlichung zu erstellen (Text min. 50 Zeichen bis maximal 250 Zeichen.)::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::Transnationale Kooperation(en)Ist/sind transnationale Kooperation(en) vorgesehen?Falls ja, bitte Beschreibung auch unter Bezugnahme auf Kosten. Falls ja bitte Text bitte ca. 1000 Zeichen einfügen. :::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::: |

# Finanzplan

Bitte folgende Formulare auch ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und der Einreichung jedenfalls anschließen und auch elektronisch übermitteln:

## Datei/Formular: „Finanzblatt, nicht pauschaliert“ incl. aller Erläuterungen (19 Excell-Tabellen)

## Datei/Formular: „Beantragte Förderung, Finanzierungsquellen und Angaben zu anderen Förderungen“ (3 Excell-Tabellen)

Anzuschließende Dokumente:

## Nachweis der administrativen, finanziellen und operationellen Leistungsfähigkeit

|  |  |
| --- | --- |
| * Vereinsregisterauszug oder Firmenbuchauszug
* Satzung, Vereinsstatuten
* Gewerbeschein bei Unternehmen
* Nachweis der Zeichnungsberechtigung beim Projektträger
* letzter verfügbarer Jahresabschluss
* Saldenauswertung (wenn Jahresabschluss noch nicht vorliegt)
* Bestätigung des Wirtschaftsprüfers/Jahresabschlussbericht mit Bestätigungsvermerk dass kein Reorganisationsbedarf gem. URG besteht
* Kontoauszug des Sozialversicherungsträgers
* Rückstandsbescheinigung des Finanzamtes
* Erfahrungen des Förderungswerbers – Referenzprojekte (Anzahl)
* Personalsituation während des geplanten Projekts - (Organisationsplan des Förderungswerbers)
* Detaillierter Finanzplan (Berechnungsgrundlage lt. Vorlage)
 |  |

Bei den **Referenzprojekten** ist für jedes Projekt **ein** Dokument mit folgenden Angaben beizulegen:

* Kurzbeschreibung des Referenzprojekts
* Laufzeit des Projekts
* Finanzielles Volumen des Projekts
* Ansprechperson bei Nachfragen
* Unterschrift des Antragstellers

Bei der **Personalsituation** des einzusetzenden Personals ist **ein** Dokument für jeden Mitarbeiter mit folgenden Angaben beizulegen:

* Name des/der Mitarbeiters/Mitarbeiterin
* Funktion im Projekt
* Art des Vertragsverhältnisses / Beschäftigungsausmaß im Projekt
* Kompetenzprofil
* Qualifikation des/der Mitarbeiters/Mitarbeiterin
* Darstellung der Gender und Diversity Kompetenzen

Falls Personen noch nicht bekannt sind, sind entsprechende Planungen einzutragen!

# Vollständigkeitserklärung / Einverständniserklärung

Ich (wir) erkläre(n), dass

* der Antragsteller keiner Beschränkung in der Verfügung über das Vermögen (z.B. Konkurs, Ausgleich) unterliegt.
* für die leitenden Organe (z.B. Vorstand, Geschäftsführung) keine Verurteilungen im Strafregister aufscheinen.
* mit dem Projekt noch nicht begonnen wurde und dies bei den Ausgaben auch berücksichtigt wurde.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass auf Verlangen der „Zwischengeschalteten Stelle = ZWIST) entsprechende Nachweise und Bestätigungen einzuholen und zu übermitteln sind.

Ein barrierefreier Zugang zu den geplanten Maßnahmen wird sichergestellt.

Es wird versichert, dass die Angaben richtig und vollständig gemacht wurden.

Ich (wir) verpflichte(n) mich/uns, am Monitoring, an der Erhebung der Indikatoren und an Evaluierungen mitzuwirken.

……………………………………… ………………………………………

Ort, Datum, Namen, Unterschrift(en) lt. Zeichnungsberechtigung der antragstellenden Organisation